

Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)

Teiländerungen des Flächennutzungsplanes im Bereich der Ortsgemeinden Elmstein, Frankeneck und Weidenthal

Zur Sicherstellung einer geordneten baulichen Weiterentwicklung im Bereich der Ortsgemeinden **Elmstein** (1. Feldpfad, Bolzplatz westlich des Grundschulhofes), **Frankeneck** (2. Neufelderstraße und 3. in Verlängerung der Hausbergstraße) und Weidenthal (4. oberhalb des Friedhofs) hat der Verbandsgemeinderat Lambrecht (Pfalz) in seinen öffentlichen Sitzungen im Vorfeld der frühzeitigen Bürgerbeteiligung die Teiländerungen des Flächennutzungsplanes beschlossen.

In der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 30. Juni 2025 wurden die entsprechenden Beschlüsse zur Abwägung der gem. § 3 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit gefasst. Hier ergaben sich Ergänzungen in Kapitel 7 der Begründung. Die Entwürfe der Bauleitplanung mit dem Erläuterungsbericht und der Begründung werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB nochmals für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Den Bürgerinnen und Bürgern wird während dieser Zeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Diese Auslegung wird in der Zeit vom

15. September 2025 bis einschließlich 15.10.2025

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Lambrecht (Pfalz), Sommerbergstraße 3, 67466 Lambrecht (Pfalz), Zimmer 205, durchgeführt. Weiterhin können die maßgeblichen Unterlagen auf der Homepage der Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz) unter www.vg-lambrecht.de – Bürger – Satzungen und Ordnungen – Verbandsgemeinde – Teiländerungen des Flächennutzungsplanes 2024 eingesehen werden.

Die Geltungsbereiche der Flächennutzungsplanteiländerungen können dem abgedruckten Plan auszugsweise entnommen werden.

Lambrecht (Pfalz), der 01.09.2025
Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)
Gernot Kuhn
Bürgermeister

ART DER VORLIEGENDEN UMWELTBEZOGENEN INFORMATIONEN (gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB)

Neben dem Entwurf des Plans einschließlich des nach Maßgabe der Anlage 1 zum BauGB u.a. nach den Umweltschutzgütern i.S. des § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB gegliederten Umweltberichts sind folgende Dokumente verfügbar, die **umweltbezogene Informationen** enthalten:

Anzahl und Art der vorhandenen Information		Urheber	Thematischer Bezug
1	Fachgutachten/ fachliche Einschätzungen	- WSW & Partner GmbH	- Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung – Aussagen zu allen Schutzgütern
10	Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange	- Pfalzwerke, Telekom, Vodafone - Forstamt Johanniskreuz - Landesamt für Geologie und Bergbau	- Hinweise zu Trassenverläufen und Schutzabständen - Hinweise zu Sicherheitsabständen und Waldumwandlung - Hinweise zu Boden, Baugrund, mineralischen Rohstoffen

		<ul style="list-style-type: none"> - Deutsche Bahn - SGD Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz - Landesjagdverband, BUND 	<ul style="list-style-type: none"> - Hinweise zu Emissionen - Hochwasser- und Sturmflutproblematiken - Hinweise zu Ausgleichsflächen
1	Stellungnahmen und Eingaben aus der Öffentlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Einwender 1 	<ul style="list-style-type: none"> - Hinweise zu Lärmimmissionen/ Verschattung

Anzahl und Art der vorhandenen Information		Urheber	Thematischer Bezug
1	Fachgutachten/ fachliche Einschätzungen	<ul style="list-style-type: none"> - WSW & Partner GmbH 	<ul style="list-style-type: none"> - Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung – Aussagen zu allen Schutzgütern
5	Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange	<ul style="list-style-type: none"> - Deutsche Bahn - SGD Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz - Kreisverwaltung Bad Dürkheim - Landesjagdverband 	<ul style="list-style-type: none"> - Hinweise zu Emissionen - Hochwasser- und Sturmflutproblematiken - Hinweise zu Zielkonflikten Vorranggebiet für Naturschutz und Landschaftspflege/ Grünzug - Hinweise zu Ausgleichsflächen
0	Stellungnahmen und Eingaben aus der Öffentlichkeit		

Hinsichtlich der Umweltbelange wurden die Auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere und Pflanzen (inkl. biologische Vielfalt), Boden, Wasser, Klima/ Luft, Landschaft, Mensch/ Bevölkerung sowie Kultur- und sonstige Sachgüter inkl. ihrer Wechselwirkungen geprüft.

